

Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeughersteller:	Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH
Fahrzeugtyp:	SDR 27 eL4-DS
Fahrzeug-Identifizierungsnummer:	WKESD000000669121
max. technische Nutzlast:	27.000 kg (zul. Achslasten beachten)
lichte Abmessungen innen (L/B/H):	13.310 / 2.495 / 2.650 mm
Fahrzeugaufbau:	Koffer

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der:

- DIN EN 12642 Code XL

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

		Nachgewiesene max. Prüfkraft (nach DIN EN 12642)
• Stirnwand:	Sandwichpaneel mit PU Kern und Metalldeckschichten innen und aussen	13.500 daN
• Seitenwände:	Sandwichpaneel mit PU Kern und Metalldeckschichten innen und aussen; innen PVC-beschichtet 12 Satz Führungsschienen für Doppelstockeinrichtung, Typ: Airline, senkrecht in die Seitenwände eingelassen, Schienenhöhe: 1.600 mm ab Unterkante Dach 22 Ladebalken für Doppelstockeinrichtung, Tragkraft je Balken ca. 10 KN, 90 mm Bauhöhe	10.800 daN
• Rückwand:	Sandwichpaneel mit PU Kern und Metalldeckschichten mit mindestens 2 Drehstangenverschlüssen	8.100 daN
• Dach:	Sandwichpaneel mit PU Kern und Metalldeckschichten innen und aussen	

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen.

3. Angaben zur Verladung

Der Fahrzeugaufbau ist in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 2 aufgelisteten Ausstattung unter folgenden Ladebedingungen zu sichern:

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.

- Gleit-Reibbeiwert von mindestens $\mu_D = 0,30$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 15 cm
- Im kombinierten Verkehr Formschluss in und entgegen der Fahrtrichtung

4. Angaben zum Ladegut

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der unter Punkt 2 und 3 aufgelisteten Bedingungen in der Lage, Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1, der VDI-Richtlinien 2700 ff. und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern.

Wenn alle Vorgaben der Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
Hannover, den 20.07.2015



Uwe Manter

Fahrzeugwerk Krone
Werlte, den 20.07.2015

Fahrzeugwerk
Bernard Krone GmbH
PF 1148, D-49753 Werlte
Bernard-Krone-Straße 1
D-49757 Werlte

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'i.V. Papenbrock', written over the printed name.

Gerhard Papenbrock

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.